



TECHNISCHES MERKBLATT

30084

WDVSMART

FUGENDICHTBAND

EINSATZBEREICH

WDVSmart Fugendichtband ist ein vor-komprimiertes, selbstklebendes Fugendichtband aus Weichschaum. Zur Ausbildung schlagregendichter Anschlüsse, umseitig imprägniert.

EIGENSCHAFTEN

- vollständig imprägniert
- Beanspruchungsgruppe BG 1 gemäß DIN 18542
- Schlagregendicht, wenn die Fugenbreite innerhalb des Einsatzbereiches liegt (z.B. 5 - 12 mm)
- selbstklebend
- vorkomprimiert

FARBTON: grau

GEBINDE:

2 – 6 mm 180 m/Karton, 10 Rollen pro Karton

5 – 12 mm 90 m/Karton, 10 Rollen pro Karton

VERBRAUCH:

Variante	Verbrauch
2 – 6 mm Ausdehnung / 15 mm Breite	1 m/m
5 – 12 mm Ausdehnung / 15 mm Breite	1 m/m

TECHNISCHE DATEN:

Brandverhalten	DIN 4102	B1
Beanspruchungsgruppe	DIN 1854 2	BG 1
Temperaturbeständig		-40°C bis 90°C

Schlagregendicht	EN 1027	600 Pa
------------------	---------	--------

ANWENDUNG**ALLGEMEINE REGELN:**

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen denen es ausgesetzt wird richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, je nach Art der Verwendung und des Untergrundes sind die BFS Merkblätter 9 Beschichtung auf Außenputz, 13 Beschichtungen auf Ziegel-Sichtmauerwerk, 14 Beschichtung von Platten aus Faserzement und Asbestzement, 19 Risse in Außenputz (Beschichtung und Armierung), 19.1 Risse in verputztem und unverputztem Mauerwerk, 20.1 Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten, 21 Technische Richtlinien für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

UNTERGRUND

Der Untergrund muss sauber trocken, staubfrei und frei von trennenden Schichten sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Gegebenenfalls mit geeigneten Reinigungsmitteln entsprechend der Verschmutzung säubern.

VERARBEITUNG

Es ist zu beachten, den richtigen Typ zu wählen, passend zur Fuge. Arbeiten unmittelbar von der Rolle, diese kann nach erstem Öffnen vollständig expandieren. Das Fugendichtband wird auf den vorgesehenen Untergrund (z.B. Türen, Fenstern, etc.) geklebt, durch Abziehen der Schutzfolie. Die äußeren, imprägnierten Flanken des Fugendichtbandes müssen mit den äußeren Flächen der Dämmplatten in einer Flucht liegen. Für die Dichtwirkung des Bandes ist es nicht schädlich, wenn das Band vor Montage der Dämmplatten gänzlich expandiert ist. Bei der Montage der Dämmplatten sind diese an das Dichtband zu pressen, bis nahezu die Ursprungsdicke des Bandes hergestellt wurde. Bei Innen-Ecken ist das Fugendichtband dicht zu stoßen, nicht um die Ecken verlegen oder zu überlappen.

Es ist darauf zu achten, dass das Dichtband nicht durch Klebe- und Armierungsmasse bzw. durch Putz in seiner Wirkungsweise beeinträchtigt wird. Im Zuge der Flächenarmierung ist diese auch über das Fugendichtband fortzuführen. Bei Verlegung längs zur Bauteil-Oberfläche ist – zur Vermeidung von Abrissen – in der noch frischen Armierungsmasse ein Trennschnitt durchzuführen. Gleiches gilt für den Endputz.

VERARBEITUNGSTEMPERATUR:

Unterste Untergrund- und Lufttemperatur: + 5°C

Oberste Untergrund- und Lufttemperatur: + 25°C

Maximale rel. Raumluftfeuchte 65%

ANWENDUNGSHINWEISE:

Beachten Sie geltende Gesetze und Richtlinien (z.B. Bauordnung, EneV, ...), BFS-Merkblatt Nr. 21, Informationen vom Fachverband Wärmedämmverbundsystem und die jeweilige WDV-Systemzulassung sowie die Technische Zulassung der Dübel. Auch sind weitere Richtlinien zu beachten, z.B. BFS-Merkblatt Nr. 19 und Folgende sowie weitere gültige Regelungen für Verputzarbeiten.

BESONDERE HINWEISE

Die Expansion ist unabhängig von der Umgebungstemperatur und über diese auch nicht zu beeinflussen.

LAGERUNG

Trocken, vor Feuchtigkeit schützen. Geschlossen lagern um An- oder Aufquellen zu vermeiden.

ENTSORGUNG

Örtlich geltende Richtlinien beachten.

ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht verdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die dieses Technische Merkblatt nicht beantworten konnte oder objektbezogene Einsatzzwecke wenden Sie sich an unseren Technischen Kundendienst 06324-709-0. Gerne helfen wir Ihnen bei allen Details weiter.

HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen, Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können. Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung stehen. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr. Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: www.suedwest.de informieren können.

STAND: 2026/JULI/RE